

Für Bäume, Gehölze, Gartenpflanzen

- stärkt und heilt kranke und geschädigte Pflanzen, beugt Schädigungen vor
- fördert Wachstum und Regenerationsvermögen der Pflanzenzellen durch spezifische Aminosäuren
- stärkt Spross- und Blattwachstum, kräftigt Knospen-, Blüten- und Fruchtansatz

Wirkt auf Pflanze und Boden

- fördert symbiotische Pilze (Mykorrhiza), aktiviert das mikrobielle Bodenleben
- unterstützt langanhaltend die Wurzelbildung und das Pflanzenwachstum
- fördert die Resistenz gegen Schwächefolger
- hebt krankhafte Stoffwechselanlagerungen auf
- bindet Schwermetalle im Boden, wirkt entgiftend
- begünstigt das Abheilen von Rindenverletzungen
- mit natürlichen Rohstoffen hergestellt: nicht belastend für Pflanzen, Boden, Grundwasser
- für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise empfohlen

(Gutachten LVA Weser-Ems, 1988)

**Biologische
Hilfe bei
Gehölzpflege,
Baumsanierung,
Pflanzung.**

Zusammensetzung/Herstellung

WALDLEBEN besteht aus gelösten Aminosäuren, Amiden und Kohlenhydraten in einer wässrigen Lösung, die in einer gesteuerten Fermentation von Naturstoffen und Stoffen aus der Lebensmittelproduktion gewonnen werden.

Gekennzeichnet nach DüMV 120512

Organischer NPK-Dünger flüssig 0,34 + 0,02 + 0,94:
0,34 % Stickstoff (N) · 0,02 % Phosphat (P2O5) ·

0,94 % Kaliumoxid (K2O) · 0,08 % verfügbarer Stickstoff (N, CaCl2-löslich)

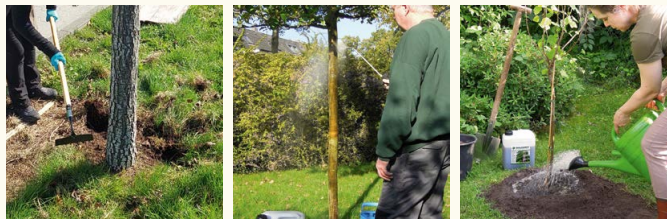
Nebenbestandteile: 0,91 % Organische Substanz · 2,01 % Trockenmasse (TM) · PH-Wert 7,8

Gebindegrößen 1 Liter, 2,5 Liter, 5 Liter, 10 Liter, 20 Liter, Großbinde (IBC)



Anwendung

WALDLEBEN wird von den Pflanzen über die Wurzeln, besprühte Rinde, Äste und Blätter aufgenommen.



- ganzjährig anwendbar, außer bei Frost
- beste Wirkung bei hoher Stoffwechselsaktivität:
1. im Herbst (Einlagerung von Nährstoffen)
2. im Frühjahr (Sprosswachstum)
- feuchte Witterung begünstigt die Aufnahme, direkte Sonne vermeiden
- Werkzeug zur Ausbringung: Drucksprüher oder Gießkanne mit Brause
- Boden um die Pflanze herum von Kraut befreien, lockern und wässern
- Stamm 2x im Abstand von 15 - 30 Minuten bis in erreichbare Höhe mit WALDLEBEN benetzen
- belaubte Pflanzenteile von unten einsprühen
- Rest am Stammfuß angießen, Gießränder um den Stamm verhindern das Wegfließen und fördern die Versickerung

Dosierung

Pflanzen (Beispiele)	Anwendung	zur Stärkung für mehr Vitalität, Blütenpracht, Obstertrag	zur Heilung bei Schäden oder Befall mit Schwächeparasiten (Pilze / Insekten)
Laub- und Nadelbäume	am Stamm ausbringen und in den gewässerten Boden ablaufen lassen	unverdünt 1 Liter WL je 5 cm Stamm-Ø BHD	1 Liter WL je 2 cm Stamm-Ø BHD
Sträucher, Hecken, kleinere Bäume, Bonsai, Stauden, Rosen, Blumen	ganze Pflanze besprühen, <u>Blätter von unten!</u>	verdünnt 1 Teil WL + 10 Teile	
Bodenverbesserung, Umpflanzungen	in das Gießwasser geben	1 Liter WL je 6 m ² dicht bewachsene Beetfläche / Hecke / Kronenfläche	1 Liter WL je 3 m ²
Zimmerpflanzen, Hydrokulturen	in das Gießwasser geben, wiederholte Anwendung	verdünnt 1 Teil WL + 30 Teile bzw. 2 Essl. WL je 1 l	Dosierung und Anwendung wie bei Stauden, Rosen etc.

WL = WALDLEBEN, = Wasser, BHD = Brusthöhendurchmesser

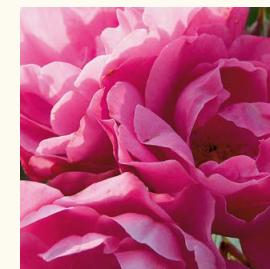
WALDLEBEN eGbr · Barmstedter Str. 7 · 25451 Quickborn · Tel.: 04101/5957951

www.waldleben.eu



WALDLEBEN®

Biologische Vitalkur für Pflanze + Boden



Für Bäume + Gehölze, Obstbäume + Sträucher
Rosen, Stauden, Bonsai u.v.m.

www.waldleben.eu

Altbaum-Sanierung

Pavoldinger Dorflinde, 2007 - 2012

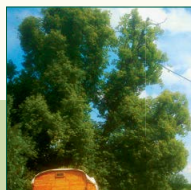
Durch eine Revitalisierung mit WALDLEBEN konnte bei der über 400 Jahre alten Linde eine starke, verkehrssichernde Einkürzung vermieden werden.



Zustand
Ende Mai 2007



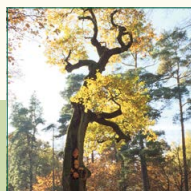
WALDLEBEN-Behandlung
Sommer 2008



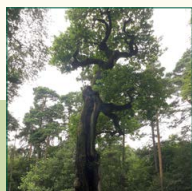
Behandlungserfolg
Juli 2012

Kaltwasser-Eiche (Ruheforst Rheinhessen-Nahe), 2016 - 2018

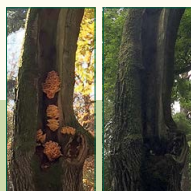
Die von Schwefelporling befallene, ca. 200 Jahre alte und unsachgemäß eingekürzte Stieleiche wurde erfolgreich behandelt, der Pilz zurückgedrängt.



Zustand
Herbst 2016



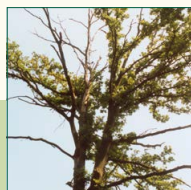
Behandlungserfolg
Juli 2018



Vergleich (Detail)
2016 und 2018

Friedrichsruh (Schlosspark des Fürsten von Bismarck), 1999 - 2001

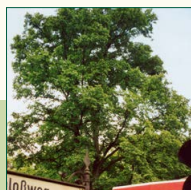
1999 wurde eine Reihe alter Bäume erfolgreich mit WALDLEBEN behandelt. Die „Ulme am Pförtnerhaus“ zeigt hier die nachhaltige Wirkung.



Zustand (Detail)
Juli 1997



September 1999
1/4 Jahr nach Behandlung



Behandlungserfolg
Mai 2001

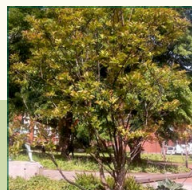
Vitalisierung von Ziergehölzen

Magnolie (Harburger Rathausplatz), 2018 - 2023

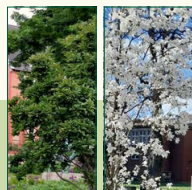
Eine 2016 gepflanzte Magnolie mit Kümmerwuchs und Wachstumsblockaden wird nach WALDLEBEN Behandlung zum beeindruckenden Solitärstrauch.



Zustand 04.05.2018
vor der Behandlung



Behandlungserfolg
14.05.2019



Nachhaltige Vitalität
Mai 2022, April 2023

Rosen (Parkplatzbegrünung), 2023/24

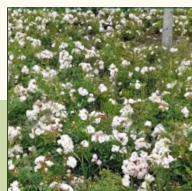
Pflanzen mit Kümmerwuchs, chlorotischen Blättern und kaum Blüten entwickeln nach WALDLEBEN-Behandlung gesundes Grün und reiche Blüte.



Juli 2023
vor der Behandlung



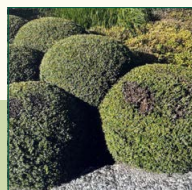
August 2023
1 Monat nach Behandlung



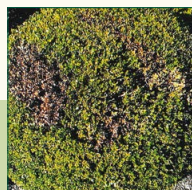
Langzeiterfolg
Juni 2024

Buchsbaum-Kugeln (Privatgarten), 2024/25

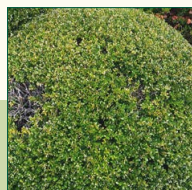
Verbrennungen durch einen Bagger-Auspuff wurden nach der Behandlung mit WALDLEBEN in kurzer Zeit durch gesunden Neuaustrieb kompensiert.



Brandschäden
Zustand 08.07.2024



Detail vor Behandlung
08.07.2024



Behandlungserfolg
Mai 2025

Für Bäume, Gehölze und alle Gartenpflanzen:

- Heilung für kümmernde und geschädigte Pflanzen
- Rettung für Altbäume
- Anwachshilfe bei An- und Umpflanzung

Hilfe an Problem-Standorten

Reeperbahn/Spielbudenplatz (Hamburg), 2006/2007

Die 105 neu gepflanzten Bäume befinden sich im heißen Sommer 2006 in sehr schlechtem Zustand, zeigen Trockenschäden und Schwächeparasiten.



Zustand
Juni 2006



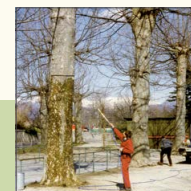
WALDLEBEN-Behandlung
28.06.2006



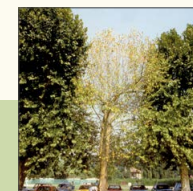
Behandlungserfolg
Juli 2007

Ascona (Schweiz), 1987/1988

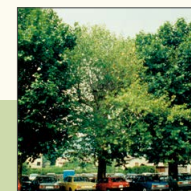
Um die Wirkung von WALDLEBEN zu zeigen, wurden zunächst zwei von drei Platanen behandelt, die mittlere einige Monate später – alle mit Erfolg.



Behandlung Baum 1 + 3
Frühjahr 1987



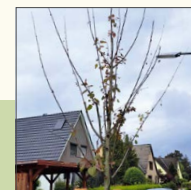
Nachbehandlung
Baum 2, Juni 1987



Behandlungserfolg
Juni 1988

Heunerstieg (Hamburg), 2022 - 2024

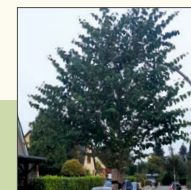
Ins Tiefbeet mit Rigolen und Schotter gepflanzte Kuchenbäume: Wachstumsblockaden wurden durch WALDLEBEN-Behandlung erfolgreich überwunden.



Zustand
17.05.2022



Neuaustrieb Juli 2022,
nach Behandlung Juni 2022



Nachhaltiger Erfolg:
Zustand 24.09.2024